

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (S)
am 16.03.2017**

P+R Angebot der Linie 4 in Bremen-Borgfeld und Lilienthal

A Sachdarstellung

Der Abgeordnete Frank Imhoff hat um einen schriftlichen Bericht zum Angebot an Park&Ride (P&R) Parkplätzen an der Linie 4 in Borgfeld und Lilienthal gebeten.

1. Wie viele P&R-Parkplätze werden an den verschiedenen Haltestellen in Lilienthal und Borgfeld für Pendler bereit gehalten? Wie hoch schätzt der Senator den tatsächlichen Bedarf der Pendlerparkplätze an den Haltestellen?

In Borgfeld wurden 180 P+R Plätze eingerichtet. Davon sind gut ein Drittel aufgrund der Nutzung durch Wohncontainer für Flüchtlinge vorübergehend für P+R nicht nutzbar.

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) hält das Angebot grundsätzlich für ausreichend. Zurzeit sind die verfügbaren P+R-Plätze aufgrund der genannten Nutzungseinschränkung sehr gut ausgelastet.

Die genaue Anzahl der P+R Plätze in Lilienthal ist dem SUBV nicht bekannt. In Falkenberg stehen ca. 140 Plätze mit einer hohen Auslastung für P+R zur Verfügung.

2. Gibt es Gespräche mit der niedersächsischen Nachbargemeinde, um die Parkplatzsituation zu verbessern?

Bisher haben aktuell keine Gespräche mit der Gemeinde Lilienthal zu dieser Frage stattgefunden. Anlässlich des Berichtswunsches wurde bei der Gemeinde Lilienthal um Auskunft angefragt. Die Gemeinde bittet jedoch um Vertraulichkeit.

3. Eine Fläche in Lilienthal –Falkenberg in Höhe Kutscher Behrens (Asia Modern) am Einmündungsbereich der Lilienthaler Allee bietet sich als zusätzlicher P&R-Parkplatz an. Besteht die Möglichkeit dieses Grundstück zu pachten, um vor allem die Parkplatzsituation in Borgfeld zu entspannen?

Ob das Grundstück gepachtet werden kann, ist der Verwaltung nicht bekannt. Sollte in der Gemeinde Lilienthal die Notwendigkeit gesehen werden, zusätzliche Parkflächen zu schaffen, liegt es in der Entscheidungshoheit der Gemeinde Lilienthal, eine Verpachtung der genannten Fläche in Erwägung zu ziehen.

B Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.